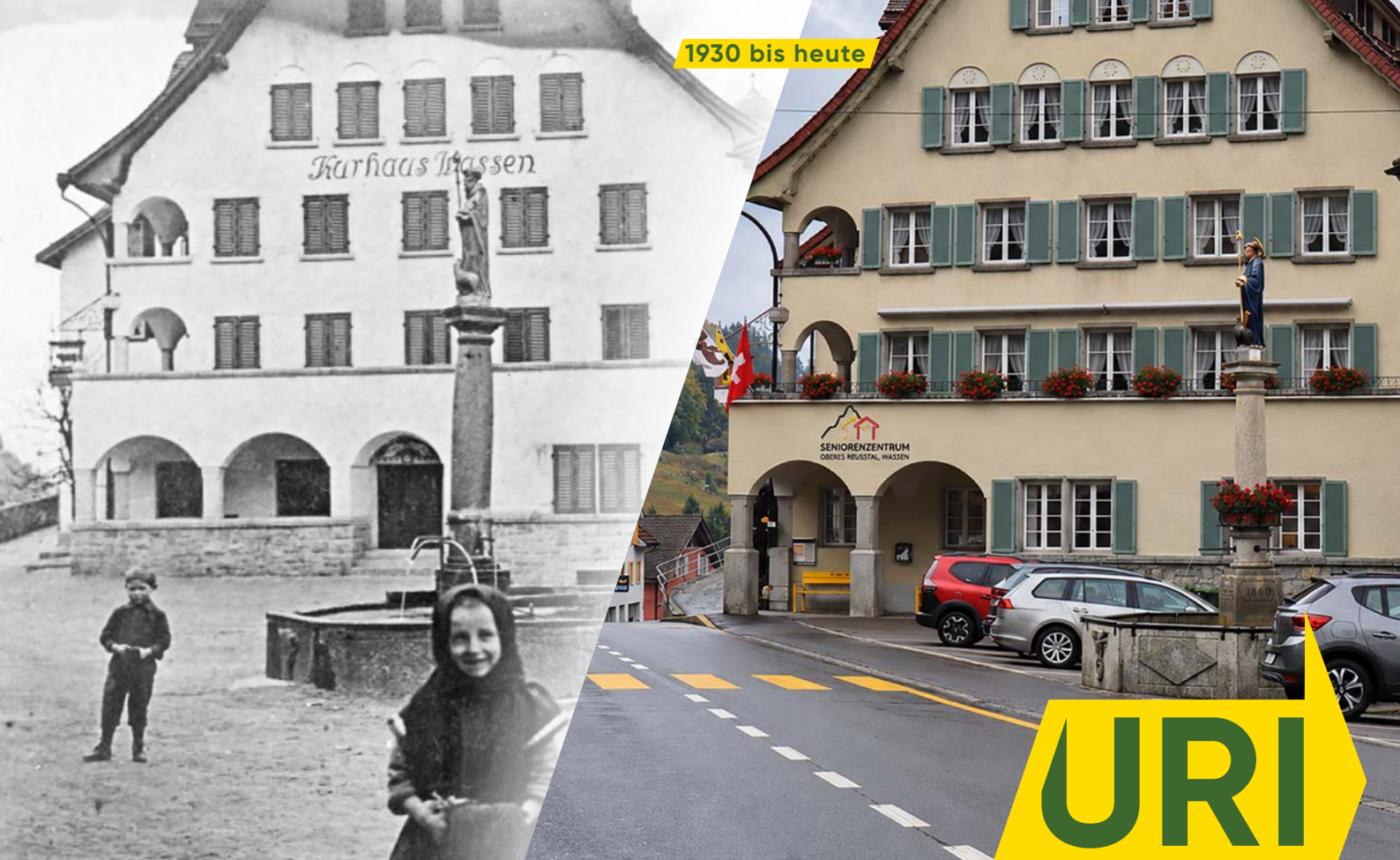


1930 bis heute



URI IM WANDEL

Bevölkerung und
Wissenschaft
im Dialog

1930 bis heute: Ladentheke, Stammtisch, Coiffeursalon – Urner Dorfzentren zwischen Nahversorgung und Begegnungsort

Ein Vormittag mit Podiumsgesprächen, Bildern und Geschichten.
Diskutieren Sie mit und geniessen Sie.

Samstag, 21. November 2026 / 9 bis 12 Uhr / anschliessend Apéro
Tellpark (3. OG) / Militärstrasse 9A, 6467 Schattdorf



Die Veranstaltung ist kostenlos,
die Platzzahl beschränkt.

Wir bitten um Anmeldung unter
www.kulturen-der-alpen.ch/agenda

1930 bis heute: Ladentheke, Stammtisch, Coiffeursalon – Urner Dorfzentren zwischen Nahversorgung und Begegnungsort

Wenn man heute über Dorfzentren spricht, kommt schnell das Schlagwort «Ladensterben» auf: Der Dorfladen verschwindet, die Metzgerei schliesst, das Restaurant findet keine Nachfolger – und damit scheint auch ein Stück Dorfleben und Dorffidentität verloren zu gehen. Aber stimmt dieses Bild überhaupt?

Was sagen uns die schriftlichen und die bildlichen Quellen zur Veränderung der Dorfzentren im Kanton Uri seit 1930? Wie ist es Detailhandel, Gastronomie und anderen Gewerbebetrieben in dieser Zeit ergangen? Und welchen Einfluss hat das auf das Zusammenleben und das Ortsbild?

Wir freuen uns, die Ergebnisse unserer Recherchen und verschiedene Erfahrungen zu diesem Thema gemeinsam mit Ihnen zu diskutieren.

Podiumsgäste:

Paul Jans, ehemaliger Hotelier «Frohsinn», Erstfeld

Roman Schön, Gewerbecoach, Altdorf

Petra Sicher, Mitbegründerin Dorfladen «Gürkli», Gurtellen

Moderationsteam:

Projektteam und Begleitgruppe des Projekts «Uri im Wandel»

Mit dem Projekt **«Uri im Wandel – Bevölkerung und Wissenschaft im Dialog»** schafft das Institut «Kulturen der Alpen» eine Plattform für öffentlichen Austausch zu verschiedenen Aspekten des Wandels, in dem sich der Kanton zurzeit befindet. Weitere Informationen:



KORPORATION URI

